

# Nächstenliebe ganz konkret

## Jugendfastenopfer für Missionsstation der Kapuziner in Fushë-Arrëz (Albanien)



Albanien ist ein relativ kleines Land auf dem Balkan, rund zwei Millionen Menschen leben auf ca. 28 000 Quadratkilometern (das entspricht 1,5-mal der Fläche von Sachsen, was dafür doppelt so viele Einwohner hat). Die Bevölkerungszahl sinkt rapide, rund 10 % von ihnen verlassen jährlich das Land – v. a. die jungen mit Ausbildung. Zurück bleiben Alte, Kranke und ein paar wenige, die sich um sie kümmern – wie die Kapuziner in Fushë-Arrëz. Gemeinsam mit der Franziskanerschwester Gratias helfen sie mit einem Kindergarten, Seelsorge und vor allem mit einer Ambulanz für Menschen, die sich ärztliche Hilfe sonst nicht leisten könnten.

Im schlechten albanischen Gesundheitssystem müssen etliche Behandlungen privat bezahlt werden. Für viele Familien ist das unmöglich. In die Ambulanz der Missionsstation kommen deshalb an den Behandlungstagen bis zu 50 Patientinnen und Patienten, berichtet Bruder Jeremias Borgards, der Leiter der Ambulanz. Finanziert wird diese Arbeit ausschließlich durch Spenden. Da diese nur begrenzt fließen, fehlt es an allem: Verbandmaterial, Medikamente, Desinfektionsmittel. Selbst Schmerzmittel sind nicht selbstverständlich, kleinere Operationen werden teilweise ohne Betäubung durchgeführt.



Foto: Kapuziner



**Anton Schreiber**, ein junger Erwachsener aus unserem Bistum unterstützt das Team vor Ort ab August. Neben der Ambulanz gehören auch Hausbesuche in abgelegenen Bergdörfern dazu – auf schlechten Straßen und mit hohen Kosten. Die Helfer finden dort Situationen wie diese vor:

Eine schwer kranke Mutter, ein Vater im Kampf gegen seine Sucht, ein 14-jähriger Sohn – und ein Haus, durch dessen Dach es regnet und schneit. Neben medizinischer Versorgung bedeutet Hilfe hier auch: Mut machen, neu anfangen, gemeinsam das Zuhause wieder bewohnbar machen.<sup>1</sup>

### **Wir finden, die wichtige Arbeit der Kapuziner in Albanien sollte unterstützt werden.**

Du kannst mit deiner Jugendgruppe einen wichtigen Beitrag dazu leisten. Behandle das Thema mit deiner Gruppe zu einem Jugendabend und/oder starte eine Aktion um Spenden zu sammeln. Dabei ist vieles möglich: Kollekte, Kirchenkaffee, Osterkerzen verkaufen, ...

**Weitere Informationen unter [www.junges-bistum-bddmei.de](http://www.junges-bistum-bddmei.de) oder über [Franz.Adler@lags-ev.org](mailto:Franz.Adler@lags-ev.org)!**



Sehenswert ist auch die **Arte Reportage über die Arbeit der Kapuziner vor Ort:**  
<https://www.arte.tv/de/videos/123341-004-A/re-vergessene-doerfer-in-albaniens-bergen/>

### **Das Fastenopfer bitten wir auf folgendes Konto zu überweisen:**

Kontoinhaber: LAGS  
Bank: LIGA Bank eG  
IBAN: DE05 7509 0300 0008 2837 37  
Spendenzweck: Jugendfastenopfer 2026



Landesarbeitsgemeinschaft  
Katholischer Jugend im  
Freistaat Sachsen

#### Bildnachweise:

Albanienflagge: Sadik Kaceli, Public domain, via Wikimedia Commons  
Landkarte: Von TUBS - Diese Datei enthält Elemente, die von folgender Datei entnommen oder adaptiert wurden: CC BY-SA 3.0,  
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=14625067>

<sup>1</sup> [https://www.ambulanz-albanien.org/2528699\\_grosseinsatz-in-der-region-tropoja](https://www.ambulanz-albanien.org/2528699_grosseinsatz-in-der-region-tropoja)